

Reiterverein erhält höchste Auszeichnung

Landesinnenminister Ingo Wolf überreicht die „Sportplakette“ des Bundespräsidenten anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

Geilenkirchen/Nordkirchen Im Rahmen einer Feierstunde im Jupitersaal des Schlosses Nordkirchen hat NRW-Innenminister Ingo Wolf dem Reiterverein 1907 Geilenkirchen die „Sportplakette“ des Bundespräsidenten überreicht.

Der Vorsitzende Wilfried Erdweg und sein Stellvertreter Horst Pickartz nahmen die Plakette und die zugehörige Urkunde stellvertretend für alle Mitglieder des Vereins entgegen. Zur Delegation des Reitervereins gehörten außerdem Geschäftsführer Hans-Peter Lüttgens, Schatzmeister Thomas Fröschen, Jugendwartin Sabine Gutschau und das langjährige Ehrenmitglied Otto Schaffrath.

Die Verleihung der „Sportplakette“ durch Bundespräsident Horst Köhler ist dem Verein bereits im vergangenen Jahr anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums bekannt gegeben worden. Aus terminlichen Gründen konnte der Festakt im Jubiläumswort aber nicht mehr durchgeführt werden.

Besondere Verdienste

Die Sportplakette wird nur an Vereine verliehen, die 100 Jahre oder älter und noch sportlich aktiv sind. In den Richtlinien zur Verleihung heißt es: „Diese Auszeichnung ist für Turn- und Sportvereine bestimmt, die sich in langjährigem Wirken besondere Verdienste um Pflege und Entwicklung des Sports in unserem Lande erworben haben. Die Plakette wird aus Anlass des 100-jährigen Bestehens verliehen.“

Die Plakette zeigt auf der Vorderseite den Bundesadler, wie er in der Standarte des Bundespräsidenten geführt wird, mit der Umschrift „Sportplakette des Bundespräsidenten“ und auf der Rückseite die - von einem Lorbeerblatt teilweise bedeckte - Ziffer 100.

Gäste aus Garnisonen

In seiner Laudatio ging Wolf auf die Entwicklung des Reitervereins in den vergangenen 100-Jahren ein: Der Verein wurde 1907 als Rennverein gegründet und konnte bereits im Gründungsjahr sein erstes Pferderennen veranstalten. Teilnehmer und Zuschauer rekrutierten sich zahlreich aus den umliegenden kaiserlichen Garnisonen. Während der beiden Weltkriege ruhten die Aktivitäten des Vereins, aber bereits 1948 wurde wieder ein Turnier mit über 10 000 Zuschauern veranstaltet – die bis heute größte Veranstaltung des Vereins. In den Folgejahren widmete sich der Verein besonders der Ausbildung von Dressur- und Springreitern sowie Voltigieren. Weiter wird seit vielen Jahrzehnten regelmäßig ein Turnier auf den Schlosswiesen veranstaltet. Hervorgehoben wurde außerdem die Kooperation mit der Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule, Herzogenrath.

Ein Grußwort des Präsidenten des Landessportbundes NRW, Walter Schneeloch, und eine Festrede der Direktorin des Westfälischen Pferdemuseums, Sybill Elbers, rundeten die Veranstaltung ab. Begleitet wurde der Festakt von



Innenminister Dr. Ingo Wolf (Mitte) überreichte dem Vorsitzenden des Reitvereins Wilfried Erdweg (li.) und seinem Stellvertreter Horst Pickartz (re.) die Sportplakette des Bundespräsidenten. Foto: A.Bowinkelmann

Musikern der Westfälischen Schule für Musik, Münster.

Am Samstag, 8. November, lädt der Verein im Anschluss an seinen

Herbstritt zum traditionellen Martinsgans-Essen nach Muthagen um mit allen Mitgliedern diese hohe Ehrung gebührend zu feiern.

Eine Anmeldung ist dazu erforderlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter: www.rv-geilenkirchen.de